
Computeria vom 5. Februar 1989

Die folgenden vier Computersysteme dienten als Arbeitsgeräte
in der Sendung "COMPUTERIA":

Atari-Betriebssystem

Atari MEGA ST2 mit Harddisk MEAGAFILE 30
(wahlweise s/w- oder Farbmonitor)

DOS-Betriebssystem

Acer 910 (IBM AT kompatibel) mit 30 MB Harddisk
(wahlweise EGA oder VGA Monitor)

Commodore-Betriebssystem

Commodore Amiga 2000 mit 40 MB Harddisk
erweitert mit AT-Karte (IBM kompatibel)
Amiga Monitor 1084 S

Unser "COMPUTERIA"-Signet entstand auf diesem Gerät, unterstützt
mit der Software VideoScape 3D.

Apple-Betriebssystem

Mcintosh II mit 40 MB Harddisk
und hoch auflösbarem Farb-Monitor

Um die Zugriffszeiten auf Computerprogramme zu beschleunigen,
wurden die Geräte im Studio mit Harddisk erweitert. Die einzelnen
Computer können auch ohne Harddisk betrieben werden (kostengünstiger!).

Vielleicht haben Sie schon bemerkt, dass etliche Computersysteme
in Filmen oder Fernsehsendungen stark flimmern. Uns ist es gelungen,
mittels eines Bildwandlers dieses Signal praktisch flimmerfrei zu
erzeugen. Diese Umsetzung bringt aber bei gewissen Geräten eine
Einschränkung der hohen Auflösung, das heisst, die effektive
Bildqualität bei solchen Computern wird durch diese Wandlung etwas
eingeschränkt. Im alltäglichen Gebrauch aber geniessen Sie die
volle, uneingeschränkte Qualität dieser Produkte.